Oeffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts № 44. der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 30ten Oktober 1844.

Bekanntmachungen.

1) Am 13ten August c. ist im Weichselstrom, nahe am Ufer bei Glogowko, im hiesigen Kreise ein unbekannter männlicher Leichnam gefunden.

Derselbe gehörte einem Manne zwischen 40 und 50 Jahren, von kleiner, untersetzter Statur und war 5 Fuß 2 Zoll groß, sein Haupthaar war dunkelblond und die Zähne waren vollständig, sonst aber war der Körper sehr in Verwesung übergegangen.

Die Kleidung der Leiche bestand: 1, in einer alten grautuchenen Jacke, 2, einer gestreiften Ginghamsweste, 3, grautuchenen zerrissenen Hosen mit Bleiknöpfen, 4, einem tuchenen mit grauer Leinewand gefütterten Tragband, 5, ein Paar alten wollenen Socken, 6, ein Paar ledernen alten Militairschuhen, 7, einem leinenen Hemde ohne Zeichen, 8, einem alten zerrissenen Gingham-Halstuch und 9 wurden unter der Weste der Leiche ein Paar wollene Kinderstrümpfe vorgefunden.

Dies wird hierdurch mit der Aufforderung bekannt gemacht, daß Jeder, der über den Tod oder sonstige nähere Umstände des Verstorbenen Auskunft geben kann, sich hier meldet. Schwetz, den 17ten October 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2) In dem Königl. Forst-Revier Lonkorsz stehen im November und Dezember c. folgende Holzverkaufs-Termine an:

In dem Belauf.	Im November, den	Im Dezember, den	Versammlungsort.	
Kalluga . .	—	4	im Forsthause zu Kalluga.	Vormittags 10 Uhr.
Zaroslo . .	—	7	„ Kruge zu Zbiezno.	
Dachsberg .	9	11	„ Forsthause zu Dachsberg.	
Rosochen . .	—	14	„ Kruge zu Lonkorrek.	
Gorall . .	13	18	„ Forsthause zu Gorall.	
Skarlin . .	25	—	„ „ „ Lonkorsz.	
Lindenberg .	18	9	daselbst.	
Krottoschin .	20	—	im Forsthause zu Krottoschin.	

Es kommen in diesen Tagen Bau- und Nutzhölzer, auch eingeschlagene Brennhölzer, so weit noch Vorräthe vorhanden sind, zum Verkauf, und werden die Bedingungen in den Terminen bekannt gemacht werden.

Lonkorsz, den 20sten Oktober 1844.

Der Königl. Oberförster.

---

3) In dem Forstrevier Gorzno sind für die Monate November und Dezember c. folgende Holzverkaufs-Termine angesetzt:

	Belauf.	Datum pro Novbr.	Datum pro Dezbr.	Sammelplatz.	
1	Gorzno . .	4 u. 29	—	Forsthaus Gorzno	Vormittags 10 Uhr.
2	Brinsk . .	5	2	am grünen Kreuz	" " "
3	Klonowo . .	7	3	Forsthaus Klonowo	" " "
4	Buczkowo .	8	6	am Czarny-Brincker-See	" " "
5	Traczyck . .	11	9	Mühle Dembowo	" " "
6	Kostkowo, Abthl. Kozeniec . .	14	16	bei der Belaufstafel an der Grodziczoer Grenze	Nachmittags 1 "
7	Kostkowo, Hauptrevier . .	15	17	Forsthaus Kostkowo	Vormittags 10 "
8	Neuhoff . .	—	19	im Kruge zu Wengornia	" " "

Der Verkauf erfolgt nur nach dem Meistgebot und gegen gleich baare Bezahlung an den anwesenden Forstgeld-Erheber, und werden die zum Verkauf zu stellenden Quantitäten in den Terminen bezeichnet werden.

Ruda, den 14ten Oktober 1844. Der Königl. Oberförster.

Verkauf von Grundstücken.

4) Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht Graudenz.

Das hier am Markte sub Nro. 34. belegene, den Kaufmann Joachim und Maria Heidenheimschen Eheleuten gehörige Grundstück nebst Zubehör, gerichtlich abgeschätzt auf 5098 Rthlr. 15 sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termine den 19ten Februar 1845 VM. 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Zu diesem Termine werden auch die dem Aufenthalte nach unbekannten Real-Gläubiger Major Hyronimus v. Zydowitz, resp. dessen etwaige unbekannte Erben oder Cessionarien zur Wahrnehmung ihrer Rechte hierdurch vorgeladen.

---

5) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht zu Löbau.

Das in dem Dorfe Skarlin sub Nro. 5 belegene Anton Rochowiezsche Freischulzengut, abgeschätzt auf 130 Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenschein einzusehenden Taxe, soll am 19ten Februar 1845 an ordentlicher Gerichtsstelle zum Zweck der Theilung subhastirt werden. Löbau, den 9ten Oktober 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

---

6) **Nothwendiger Verkauf.**

Patrimonialgericht Prochnow.

Das in Westpreußen und dessen Deutsch-Croner Kreise, 1 ½ Meile von der Königsberger-Berliner Chaussee entfernt liegende Vorwerk Neu-Prochnow, bestehend aus einem Arreal von 1009 Morgen 147 []Ruthen, abgeschätzt auf 16,333 Rthlr. 3 sgr. 4 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe soll am 28sten März 1845 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu gestellen.

Tytz in Westpreußen, den 10ten September 1844.

---

7) Von dem hart am Domainen-Rent-Amt und am Inquisitoriats-Gebäude gelegenen Dienstlande des Rent-Beamten sollen 8 Parzellen, jede à 1 Morgen preuß. zu Baustellen in der Amtsstraße und längs der Chaussee verkauft werden, wozu der Termin auf Dienstag den 12ten November c. Vormittags 11 Uhr in hiesiger Amtsstube anberaumt ist.

Die Veräußerung geschieht entweder mit oder ohne Vorbehalt eines pro Morgen auf 3 Rthlr. festgesetzten jährlichen Domainen-Zinses, und ist im Fall des reinen Verkaufs das Minimum des Erwerbspreises auf 166 Rthlr. 20 sgr., bei einem Domainen-Zinse von 3 Rthlr. jährlich pro Parzelle aber auf 99 Rthlr. 5 sgr. festgesetzt. Die übrigen höchsten Orts festgestellten Kaufbedingungen können nebst Karte und Vermessungs-Register zu jeder Zeit in hiesiger Amts-Registratur eingesehen werden. Graudenz, den 10ten September 1844.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

---

8) Unterzeichneter ist Willens seinen hieselbst unter Nro. 3. belegenen aus 2 Hufen 24 Morgen culmisch bestehenden freicöllmischen Hof nebst dazu gehörigen Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, todten und lebenden Inventario, so wie diesjähriger Erndte und gut bestellter Wintersaat (von 54 Scheffel Roggen und 15 Scheffel Weizen) aus freier Hand zu verkaufen und wollen zahlungsfähige Kaufliebhaber entweder persönlich oder in portofreien Briefen wegen des Weitern sich an denselben wenden, wobei nur noch bemerkt wird, daß der Boden durchweg zum Weizen-Anbau geeignet ist.

Liebwalde bei Christburg, den 20ten October 1844.

Wilhelm Böhmer.

Auktion.

9) Mittwoch, den 13ten November c. Vormittags 10 Uhr sollen im hiesigen Gerichtshause 128 Flaschen verschiedene Rhein- und 482 Flaschen französische Weine durch den Salarien-Kassen-Kontrolleur Panneck, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige vorgeladen werden. Schwetz, den 4ten Oktober 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

10) Zur Wahl eines Bürgermeisters für die hiesige Stadt auf sechs hintereinanderfolgende Jahre, vom Tage seiner Amts-Einsetzung an gerechnet, steht am 31sten October cr. Nachmittags 1 Uhr im hiesigen Polizei-Bureau Termin an.

Hierauf Reflektirende werden ersucht, sich bei uns schriftlich zu melden, und ihre Qualifikation nachzuweisen. Mit der Bürgermeisterstelle sind an Einkommen verbunden:

a. 200 Rthlr., Zweihundert Thaler Gehalt,
b. 6 Rthlr., Sechs Thaler Schreibmaterialien-Entschädigung.

Bischofswerder, den 4ten October 1844.

Die Stadtverordneten-Versammlung.

11) Meine Papier- und Mahl-Mühle nebst Baumgarten, Gemüsegarten, 3 Hufen guten tragbaren Bodens und dazu gehörigen Familien-Häusern und Wirthschafts-Gebäuden, sämmtlich in gutem baulichem Zustande, bin ich Willens, sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Auf portofreie Anfragen werde ich nähere Auskunft ertheilen. Papiermühle Babalitz bei Bischoffswerder.

Kayss.

12) Auf der Holzablage in Przechowo bei Schwetz werde ich am 8ten November d. J. Vormittags circa 800 Achtel Kiehnen-, Kloben- und Knüppel-Holz gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden verkaufen.

Dan. Lux aus Bedlenken.

13) Ein Bursche von ordentlichen Eltern, welcher die nothwendigsten Schulkenntnissen besitzt und das Müllergewerbe zu erlernen wünscht, kann sofort in die Lehre treten in der Wassermühle zu Stangenberg bei Riesenburg. Hinz.

14) Der am 8ten November c. anstehende Termin zum Verkaufe von 186 Kiefern und 148 jungen Espen, Erlen und Buchen auf dem Begräbnißplatze der hiesigen Judengemeinde, ist aufgehoben.

Zempelburg, den 21sten Oktober 1844. Dewitz.